

Parroquia

“Cuerpo de Cristo”

Padre Justino Limachi, Casilla 10.061 Correo Central – La Paz – Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869  
Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n., El Alto/Bolivia – (vorm. + Padre Sebastian) – Email: [info@fundacioncuerpodecristo.org](mailto:info@fundacioncuerpodecristo.org)  
Homepage: [www.pater-obermaier.de](http://www.pater-obermaier.de)

## Rundbrief – Juli 2023

Rosenheim/El Alto, Juli 2023

### Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

*Um den Kontakt mit der Pfarrei in El Alto weiterhin lebendig zu bewahren, dürfen wir immer wieder auf die Mitarbeiter von ADVENIAT zurückgreifen: sie sind sprachgewandt und stets zur Stelle, wenn es ans Übersetzen von wichtigen Briefen geht.*

*Lesen Sie hier die aktuellen Nachrichten von Monseñor Arana, Bischof der Diözese in El Alto:*



Liebe Brüder und Schwestern,

empfangen Sie die herzlichsten Grüße aus der Diözese El Alto aus dem fernen Bolivien.

Nur noch wenige Wochen trennen uns vom 7. Jahrestag des Weggangs von Padre Sebastian Obermaier (+ 2. August 2016) in das Haus Gottes. Seine Zeit in Bolivien und insbesondere in der Diözese El Alto hat nicht nur sichtbare Zeichen hinterlassen, wie etwa die mehr als 100 Kirchen und Kapellen, die er mit aufgebaut hat, sondern vor allem seine sozialen Werke, die dank Ihrer Solidarität und Selbstlosigkeit weiterhin den Ärmsten und Ausgegrenzten unserer Diözese zugutekommen.

Das von Padre Sebastian gegründete Haus "**Casa San Martin**" beherbergt nach der Corona-Pandemie 28 ältere Menschen. Keiner von ihnen hat eine Familie, keiner von ihnen erhält eine Rente. Unser Haus ist ihre einzige Möglichkeit für einen würdigen Lebensabend. Sie werden nicht nur mit Essen, medizinischer Versorgung und sozialer Betreuung ausgestattet, sondern auch mit einer sinnvollen Beschäftigungstherapie und Freizeitangeboten.





Dank Ihrer großen  
Unterstützung aus Deutschland stehen wir

kurz vor der Wiedereröffnung des ersten Stockwerks des  
Altenheims und planen, in den kommenden Monaten 80 Senioren zu beherbergen.

Es ist mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Haus "Casa San Martin" das **einzige** Pflegeheim in El Alto ist – einer Stadt mit mehr als 1,3 Millionen Einwohnern! Davon leben 85 % in Armut und 30 % in extremer Armut und sind nicht in der Lage, ihre Grundbedürfnisse in Bezug auf Nahrung, Wohnung und Kleidung zu decken.

Ein weiteres Werk von Padre Sebastian sind vier Kinderzentren, wo täglich ca. 200 Kinder betreut werden, die alle aus benachteiligten Familien stammen: Alleinerziehende Mütter, die ohne Unterstützung des Vaters die Kinder erziehen, Großfamilien mit mehr als 8 oder sogar 10 Kindern, Familien in extremer Armut. Traurigerweise leidet zu Beginn des Jahres die Hälfte der kleinen Kinder in den Kinderzentren **an schwerer Unterernährung**. Darüber hinaus kommen sie aus Kreisen, in denen es leider viel häusliche Gewalt gibt. All dies sind Herausforderungen, die professionelle Arbeit und seelsorgerische Begleitung erfordern.

Es ist mir sehr wichtig, das Engagement und die hervorragende Verwaltung durch **Padre Justino Limachi** zu erwähnen - Pfarrer der Pfarrei "Cuerpo de Cristo" – der parallel die Stiftung "Cuerpo de Cristo" leitet und beständig weiterführt.

Liebe Freunde, es ist hart und schmerzlich für mich, für diese 28 Senioren, diese 200 Kinder und Hunderte von ärmsten Familien um Ihre Hilfe zu bitten. Aber Sie sollten wissen, dass Ihre großartige Hilfe diesen Menschen ein Leben unter würdigen Bedingungen ermöglicht.

Wie sehr würden wir uns wünschen, dass unsere nationalen, departementalen und kommunalen Behörden ihre Verantwortung wahrnehmen und in der Lage wären, die Finanzierung dieser Projekte zu übernehmen, aber das ist leider nicht der Fall. Es schmerzt mich auch, Ihnen mitteilen zu müssen, dass sich die wirtschaftliche Lage in Bolivien in den letzten Monaten immer dramatischer zugespitzt hat. Laut Statistikern werden in naher Zukunft mehr als 40 % unserer Bevölkerung in extremer Armut leben.

Liebe Freunde, ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Hilfe. Ich bitte Sie, auch im Geiste der Solidarität und Selbstlosigkeit, weiterhin die Ärmsten und Bedürftigsten in unserer Gesellschaft zu unterstützen.

Zum Abschied spreche ich meine Gebete für Sie und bitte Sie, auch für mich zu beten; dass unsere Mutter, die Jungfrau von Copacabana, Fürsprache für Sie halte und dass Jesus Christus Sie segne.

Euer Bruder in Christus

+ Monseñor Giovanni Edgar **Arana**  
*Bischof der Diözese in El Alto und  
Generalsekretär der Bolivianischen  
Bischofskonferenz*





**Rvdo. Padre Justino Limachi schreibt:**

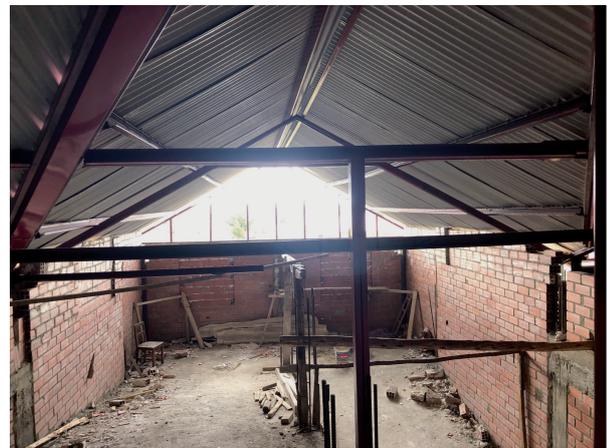
Liebe Brüder und Schwestern,

herzliche Grüße von den Senioren des Altenheims „Casa San Martín“ und den Kinderzentren der Stiftung „Cuerpo de Cristo“ in El Alto.

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen allen in Rosenheim bedanken, weil Sie es ermöglichen, dass das große Werk von Padre Sebastian, speziell das Altenheim, weitergeführt werden kann.

Dank Ihrer Hilfe konnten viele Arbeiten erledigt werden: der Aufzug ist installiert, das Dach wurde komplett erneuert, die Dachrinnen und Fallrohre des Altenwohnheims angebracht, die Zimmer wurden gestrichen und die Fliesen in den Fluren ausgebessert.

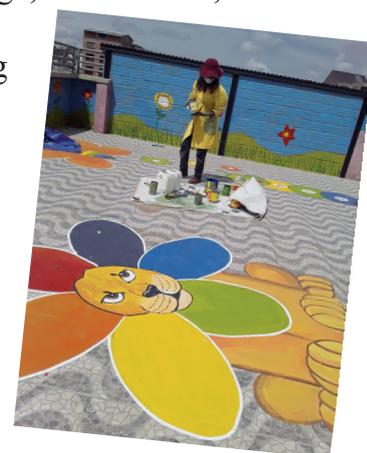
In Eigenleistung haben wir die Decken und Bettbezüge in den Zimmern ausgetauscht, in der Küche wurden neue große Gasflaschen eingebaut und wir haben die Physiotherapiegeräte repariert.





In Eigenleistung haben wir zwei Solarhäuser für Gemüse und einen bescheidenen, aber schönen Hühnerstall zur Selbstversorgung gebaut. Was uns jetzt noch fehlt:

1. ein Fahrzeug, um die Senioren ins Krankenhaus zu bringen und um die Einkäufe vom Markt heimzutransportieren.
2. Ergänzung der Schlafzimmer im 1. Stock: Vorhänge, Gitterbetten, Matratzen, Decken, Nachttische und Leuchten.
3. Instandhaltung der Wasserleitungen, da sie ständig bersten, sowie der Toiletten und Duschen.
- 4.- Wartung aller Glastüren, da eine von ihnen bereits zerbrochen ist.
- 5.- Installation von Erdgas für die Küche.



Die Kinderzentren wurden mit Hilfe von Eltern und Betreuern gestrichen, und nun warten wir auf die Inspektion für die Akkreditierung. Die finanzielle Situation in Bolivien wird immer schwieriger, die Inflation steigt rasant an, die Ärmsten spüren das leider am allermeisten. Ich verabschiede mich von Ihnen mit brüderlichen Grüßen, Gott segne Sie alle.  
Padre Justino Limachi Condori, Präsident der Stiftung Cuerpo de Cristo.

*Liebe Spender, ich denke, diesen beiden Schreiben ist nichts Weiteres hinzuzufügen, die Berichte sprechen für sich.  
Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung!*



*Grüß Gott!*

*Georg Liegl,  
1. Vorstand der Stiftung e.V.*



Unser Spendenkonto:  
**„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“ – IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00**  
Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** mit dazu, damit wir Ihnen die Spendenquittung zuschicken können.

**Kontaktadresse:**  
Hans und Carola Obermaier, Zeisigweg 30,  
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031 - 30 43 632  
Email: [carola.obermaier@gmx.net](mailto:carola.obermaier@gmx.net)

**Kontaktadresse:**  
Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,  
Tel: 08038 - 1607, Handy: 0171 - 420 72 71  
Email: [g-liegl@web.de](mailto:g-liegl@web.de)